FIGUREN.THEATER & SHOP

Der kleine Schnuffiwuz

Aktionsheft zum Kasperlstück

Inhalt

DAS MÖP STÜCK

VORLESEN

HINTERGRUNDWISSEN

SINGEN

MALEN

BASTELN

SPIELE

ENGLISCH

ANHANG - Literaturliste

DAS STÜCK

In Kürze: Drachenalarm beim Kasperl! Ein Stück rund um die tolle Welt der Zahlen!

Zum Stückinhalt: Kasperls Großmutter ist in Angst und Schrecken versetzt, denn in der Zeitung wird von einem herumgeisternden Drachen berichtet. Der Greissler Onkel Fidelio fürchtet sich mehr vor Einbrechern als vor Drachen. Unermüdlich macht er Inventur und zählt seine Waren. Ob auch noch wirklich alles da ist? Der Kasperl hilft ihm natürlich mit Feuereifer beim Zählen, aber an diesem Tag scheint nichts mehr zu stimmen

Spielweise: Figurentheater mit klassischen Handfiguren
Alter: 3-103
Dauer: ca. 45 Minuten
Stück und Ausstattung: Katharina Mayer-Müller
Spiel: Martin Müller und Katharina Mayer-Müller
Werkstätte: Helene Mayer
Produktion MÖP Figurentheater 2004

Zum pädagogischen Inhalt: Den Kindern wird in dieser spannenden Geschichte der Einstieg in den Zahlenkosmos lustvoll nahe gebracht. Erste Folge der Kasperlstücke mit dem Hausdrachen Schnuffiwuz.

Aus: www.puppentheater.co.at

VORLESEN

Der Drachendrache

Einmal hat der Drache aus dem Märchenbuch Lust, die Welt kennen zu lernen und Abenteuer zu erleben. In der Nacht verlässt er ganz leise das Märchenbuch und geht auf eine Reise …

Am Abend liest Papa Pia eine Geschichte vor von einem Drachen, der sich verirrt hatte und immer weiter und weiter am Himmel von einem fremden Land zum anderen flog und so die ganze Welt kennen lernte.
„Eine schöne Geschichte“, sagt Pia
Eine schöne Geschichte? Das findet der Märchendrache aus dem Buch überhaupt nicht.
„So ein Unsinn“, faucht er, und am liebsten würde er ein paar Feuerstöße aus den Buchseiten pusten. „Echte Drachen sind doch nicht so doof und lassen sich an einer Schnur durch die Luft zerren. Echte Märchendrachen haben mit Fliegen nichts am Hut. Huaaaachchchch…“
Doch die Sache lässt ihm keine Ruhe mehr. Während Pia schläft, denkt der Märchenbuchdrache über das Fliegen nach.
„Naja“, brabbelt er schließlich, „fremde Länder kennen lernen wäre auch nicht schlecht. Man müsste sich nur von der Drachenschnur losreißen können. Hmhmhm! Gar nicht übel, diese Idee. Huachchch…“
Und er fauchte sein Huachchch… dieses Mal schon ein wenig leiser, denn er hat auf einmal eine Idee.
„Was“, brummelt er, „wenn ich aus dem Märchenbuch kletterte und mich in einen Flugdrache verwandelte? Hier in diesem vergilbten Buch ist es mir sowieso etwas fade in letzter Zeit.“
Gedacht! Getan! Der Märchendrache klettert aus dem Buch und kriecht zu Pias Drachen, der am Schrank lehnt, hinüber. Dort stemmt er sich auf die Hinterfüße und spricht einen Zauberspruch:
„Drachenblut und Feuerglut, Himmelsfliegen wäre gut, darum sag ich, eins, zwei, drei, Drachenzauber, eil herbei!“
Schwups! Schon sitzt der Märchendrache in Pias Flugdrachen und wartet auf den Tag, und mit diesem verzauberten Drachen geht Pia dann auch am nächsten Nachmittag zum Drachensteigen aufs Feld. Sie nimmt Anlauf, rennt über das Feld, lässt den Drachen los, und – huiii – schon steigt der Drache in die Lüfte.
Aber was ist das? Pia glaubt ihren Augen nicht zu trauen. Das ist ja gar nicht ihr Drache! Wie durch einen Zauber hat der sich in der Luft in einen echten Märchendrachen verwandelt – ein Drache, der mit seinem Schwanz mächtige Flugbewegungen macht und Feuerstöße in den Himmel faucht.
Huch, grausig sieht der Kerl aus! Pia bekommt es mit der Angst zu tun. Vor Schreck lässt sie die Drachenschnur los, und der Märchendrache schwebt nun frei zum Städtchen hinüber.
„Hilfe!“, schreit Pia. „Ein Drachendrache!“
„Oh“, heult ihre Freundin Katrin. „Wie grausig der aussieht!“
„Herrje“, sagen die Leute. „Was ist das denn für ein Monster am Himmel?“
„Was soll der Unfug?“, polterte der Bürgermeister. „Wer oder was über meiner Stadt hinweg fliegt, bestimme immer noch ich!“

„Interessant, interessant“, rief der Biologieprofessor aufgeregt, der gerade aus dem Fenster der Universität blickt. Und er ruft gleich seine Kollegen an, die Polizei, den Flughafen und die Leute vom Institut für Paläontolgie. „Wir müssen diesen Drachen einfangen und untersuchen und im Museum ausstellen“, sagt er zu jedem ganz aufgeregt. „Eine Sensation ist das! Ein Wunder!“
Und alle Leute, die den Drachendrachen sehen, rufen ebenfalls: „Was für eine Sensation! Was für ein Wunder!“
Klar, alle versuchen nun, den Drachendrachen einzufangen.
Da bekommt es der Märchendrache mit der Angst zu tun. Waaaaas? Untersuchen will man ihn und in ein Museum stecken? Zum Angaffen? Was für ein Schreck!
„Nei-ei-ein!“, ruft er laut. „Hi-hi-hilfe! Ich rufe alle Ritter und Bauersleute zu Hilfe. Hilfeeeee!“
Während er noch schreit, bemerkt der Drache, dass er noch immer in Pias Märchenbuch sitzt. Erleichtert atmet er auf.
„Oh“, brummt er, „ich habe das alles nur geträumt. Was für ein Glück! Hach, ich bin doch kein Depp, der sich im Museum anstarren lässt!“
Und er beschließt, für alle Zeiten in diesem alten Märchenbuch, das schon Pias Großmutter gehört hat, zu bleiben. Und das ist auch gut so, denn was wäre ein Rittermärchen ohne seine Drachen?

© Elke Bräunling

http://www.elkeskindergeschichten.de/2017/08/25/der-drachendrache/

Leah will die letzte Zahl - Gedicht

Die Löwin Leah ist fürchterlich eigensinnig.
Sie hört nicht auf ihre Mama,
sie hört nicht auf ihren Papa.
Den ganzen Tag ist sie am brüllen:
Uaaah!
Erzählt mir von der ganzen Welt!
Ich will zählen, zählen, zählen.

Die Mutter sagt, Leah hör zu.
Wir leben hier auf 1 Erde
Hüte dich vor Menschen
die haben nämlich 2 Hände.

Und der Vater sagt
So wie ich, 3 Mahlzeiten brauchst du.
4 Beine zum rennen und gut
5 Krallen auf einer Pfot.

Die Mutter brüllt
Im Fluss schwimmen 6 Nilpferde
7 Gnus entfernen sich von ihrer Herde
Die würd ich fressen liebend gerne!
Uaaah!

Mama, Mama, nein jetzt nicht!
Erst wenn Du mir fest versprichst
mir die letzte Zahl zu nennen.
Wie nur kann ich sie erkennen?

Mutter Löwe seufzt, bleibt stehn.
8 Beine haben wir beiden, kannst du’s sehn?
9 Zebras traben dahinten
10, warf der Vater ein, ist schön.

Jaja, sagt Leah, doch was kommt dann?
Was ist die nächste und die allerletzte Nummer?
Ich weiss doch das ich das mal kann.
Papa sagt: Herzallerliebster Brummer!
mein Kind nun folge
und singe mir dann langsam nach.

© copyright 2010 Ellen Paerson

http://ellenpaerson.npage.de/eine-neugierige-loewin.html

HINTERGRUNDWISSEN

Mathematik im Kindergarten?

„Jetzt auch noch Mathematik im Kindergarten?“ Diese erste Reaktion von KollegInnen erfahren wir immer wieder in unseren Fortbildungen. Bedenken, dass der Kindergarten immer mehr verschult wird, aber auch, dass die Anforderungen an das pädagogische Fachpersonal immer umfangreicher werden, sind durchaus verständlich. Wir möchten dagegen mit unserem Buch Mut machen, den Lernbereich Mathematik spielerisch in den Kindergartenalltag zu integrieren.

Da in der schulischen Bildung das abstrakte, wenig anschauliche Bilden von Kindern vorrangig ist, erscheinen uns schulische Bildungsangebote wie der Lernbereich Mathematik in einem schlechten Licht. Nicht selten sind die Skeptiker gegenüber einer mathematischen Bildung im Vorschulalter von negativen persönlichen schulischen Erfahrungen geprägt. Der auch heute noch teilweise übliche Frontalunterricht, der kein ganzheitliches Lernen ermöglicht, und zu große Klassen, die ein individuelles Eingehen auf die Stärken und Schwächen der Kinder erschweren, verhindern ein positives Lernklima, das den Kindern erfolgreiches Lernen ermöglicht. Insofern erscheint der Wunsch nach einer „mathefreien Vorschulzeit“ verständlich.

In den letzten Jahren aber hat sich der Blick auf das, was Kindertageseinrichtungen leisten sollen, verändert. Mit dem Anspruch, Kinder im Vorschulalter nicht allein zu betreuen, sondern im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung zu bilden und individuell zu fördern, wächst auch das Interesse an Bildungsinhalten, die bisher mehr den schulischen Lernbereichen zugeordnet wurden. Defizite in der Grundschule sollen frühzeitig erkannt und die Kinder entsprechend gefördert werden.

Bis zu 8% aller Kinder leiden unter Dyskalkulie, das im Gegensatz zur Legasthenie oft erst in der Schule festgestellt wird. Die in der Regel intelligenten Kinder entwickeln Strategien, um davon abzulenken, bei komplexeren Aufgaben funktionieren diese aber nicht mehr.

Erstes Anzeichen für Dyskalkulie kann eine mangelnde Körperwahrnehmung sein, denn nur wer sich selbst spürt, kann den Raum außerhalb seines Körpers erfahren und oben und unten, links und rechts auseinanderhalten. Eine Ursache dafür kann auch das Fehlen geistiger Anregung im frühen Kindesalter sein.

Kinder im Vorschulalter besitzen eine große Aufnahmebereitschaft, um sich Lerninhalte anzueignen und Denkprozesse in Gang zu setzen. Kindern macht es aber viel mehr Spaß, den Dingen selbst auf den Grund zu gehen und wir müssen ihnen deshalb eine ganzheitliche Erlebniswelt schaffen. Die Grundlagen für mathematisches Denken finden sich im Alltag ständig: Immer wenn Kinder sortieren, schätzen, zählen, unterscheiden, beurteilen, analysieren, planen, strukturieren oder sich orientieren, handeln sie mathematisch. Die Beschäftigung mit Mathematik muss also nicht zur Verschulung beitragen, sondern ist im Gegenteil bereits Teil des Alltags - es gilt nur, die Gelegenheiten bewusst zu nutzen. Aus: Petra Dreyer, Ruth Schillert, König Plus und Rabe Minus, Ökotopia, Münster 2007

Mathematisches Können im Kindergarten

"Was hat Rückwärtslaufen mit Rechnen zu tun? Gar nichts werden jetzt viele spontan antworten. Eine ganze Menge - behaupten dagegen Entwicklungspsychologen. Denn Kinder, deren Gehirn solche motorischen Basisschritte wie Rückwärtslaufen und die damit einhergehende Raumorientierung nicht gelernt haben, können später nur schwer Zahlen verstehen. Und bei Kindern, die ihre Füße nicht nach hinten setzen können, weil ihnen dabei die absichernde Kontrolle durch die Augen fehlt, ist mit Sicherheit der Gleichgewichtssinn beeinträchtigt - ein Problem, von dem immer mehr Kinder heutzutage betroffen sind." (Murphy-Witt 2000, S. 4).

Die einfachsten Zahlen verwenden wir zum Zählen, dieses begann schon lange, bevor es Symbole wie 1, 2, 3 gab. Es ist durchaus möglich zu zählen, ohne Zahlen zu verwenden - zum Beispiel durch das Abzählen mit den Fingern. "Sie können ausrechnen, dass Sie 'zwei Hände und einen Daumen Kamele haben', indem Sie entsprechend viele Finger beugen, während Sie einen Blick auf die Kamele werfen. Sie müssen übrigens nicht über den Begriff der Zahl 'elf' verfügen, um den Überblick darüber zu behalten, ob jemand Ihre Kamele stiehlt. Wenn Sie das nächste Mal feststellen, daß Sie nur zwei Hände Kamele zu haben scheinen - fehlt also ein Daumen Kamele." (Stewart 2001, S. 44f.).

"Man kann das Zählen auch durch Einkerbungen auf Holzstücken oder Knochen vornehmen. Oder man zählt mit Hilfe von Marken - Tonscheiben, auf denen Schafe aufgemalt sind, um Schafe zu zählen, oder solche mit Bildern von Kamelen, um Kamele zu zählen. Wenn die Tiere an Ihnen vorüberziehen, werfen Sie diese Marken in einen Beutel - eine für jedes Tier.

Diese Verwendung von Symbolen für Zahlen wurde vor ungefähr 5000 Jahren entwickelt, als derartige Marken in einen Lehmumschlag eingepackt wurden. Da es lästig war, jedes Mal die 'Tonbörse' aufzubrechen, wenn der Inhalt kontrolliert werden sollte, und danach eine neue herzustellen, brachte man besondere Markierungen außen auf der Börse an, die deren Inhalt anzeigten. Schließlich erkannte man, daß man eigentlich gar keine Marken im Umschlag brauchte: Markierungen auf Tontafeln leisteten das gleiche. Es ist erstaunlich, wie lange es dauern kann, bis man das Offensichtliche sieht. Aber natürlich ist dies erst heute offensichtlich." (Stewart 2001, S. 44f.). …… weiterlesen auf http://www.kindergartenpaedagogik.de/1109.html

http://www.kindergartenpaedagogik.de

SINGEN

Lied von den verliebten Zahlen

(auf die Melodie der Vogelhochzeit zu singen)

Die kleine **1** macht sich heut' fein, die **9** lädt sie zum Kaffee ein.
Fiderallalla....

Die **2** ruft schnell herbei die **...** , dann tanzen sie die ganze Nacht.
Fiderallalla....

Die **3** will sich verlieben und läuft darum zur **...** .
...

Die **4** macht einen großen Klecks im Liebesbrief an ihre **...** .
...

Die **...** und **...** schön anzuseh'n, ergeben fröhlich eine Zehn.
...

Die **...** erwartet vor der Tür den Liebesbrief von ihrer **...** .
...

Die **...** freut sich auf die **...** und kocht ihr süßen Hirsebrei.
...

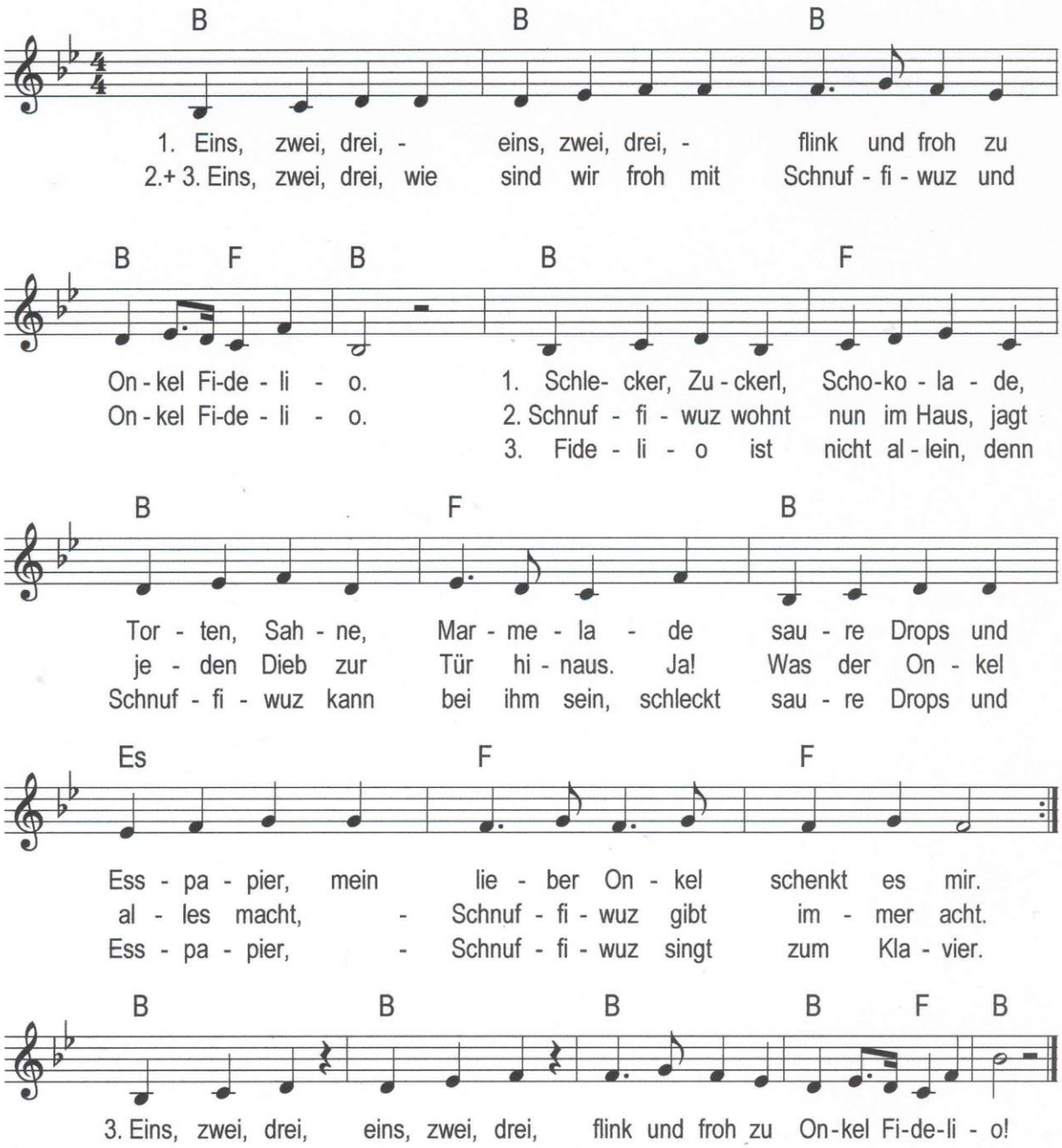
Die **...** spaziert mit ihrer **...** verliebt im Wald im Monat Mai.
...

Zehn kleine Kuchen backt die **...** , darüber wird die **...** sich freu'n.
...

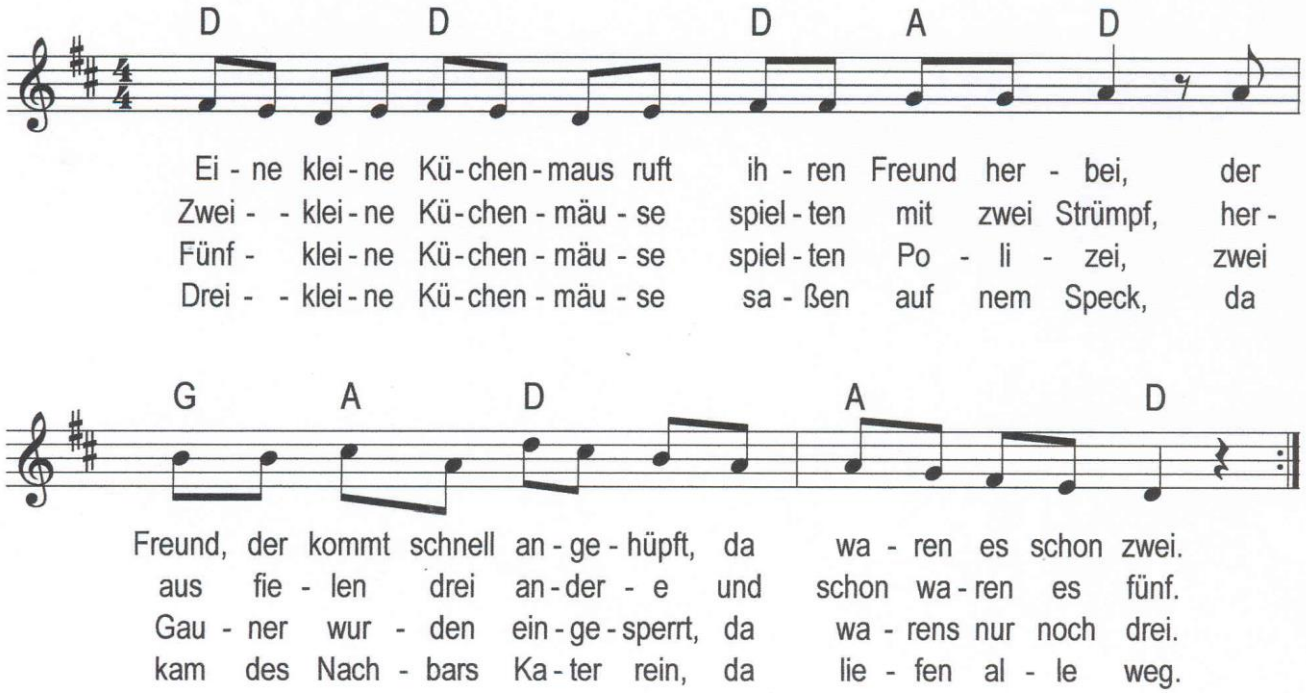
Wenn Zahlen so zusammen geh'n, ergeben sie für immer **10!** .

Friederike Burghard, 2008 MS Clipart http://vs-material.wegerer.at

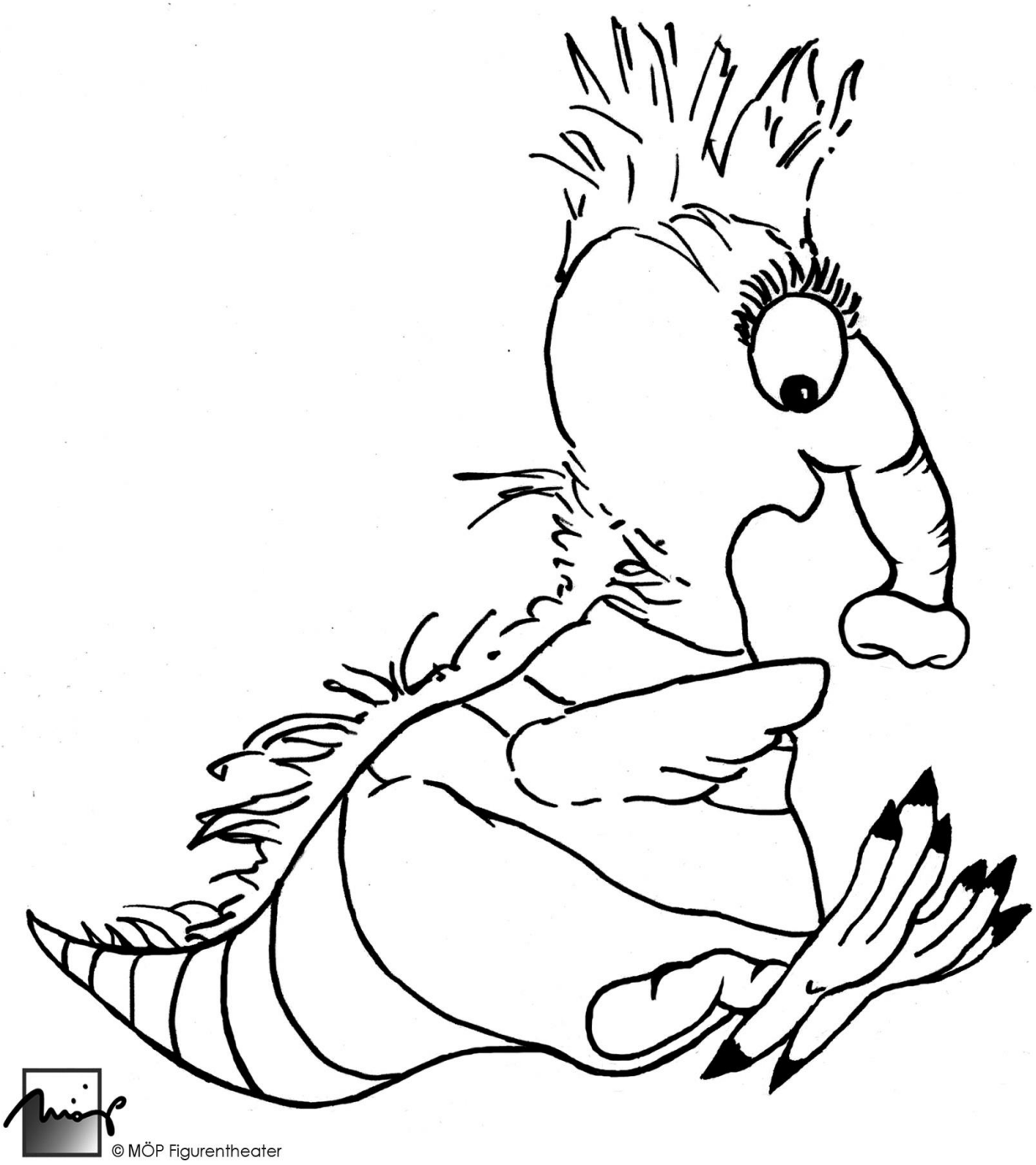
Eins, zwei, drei



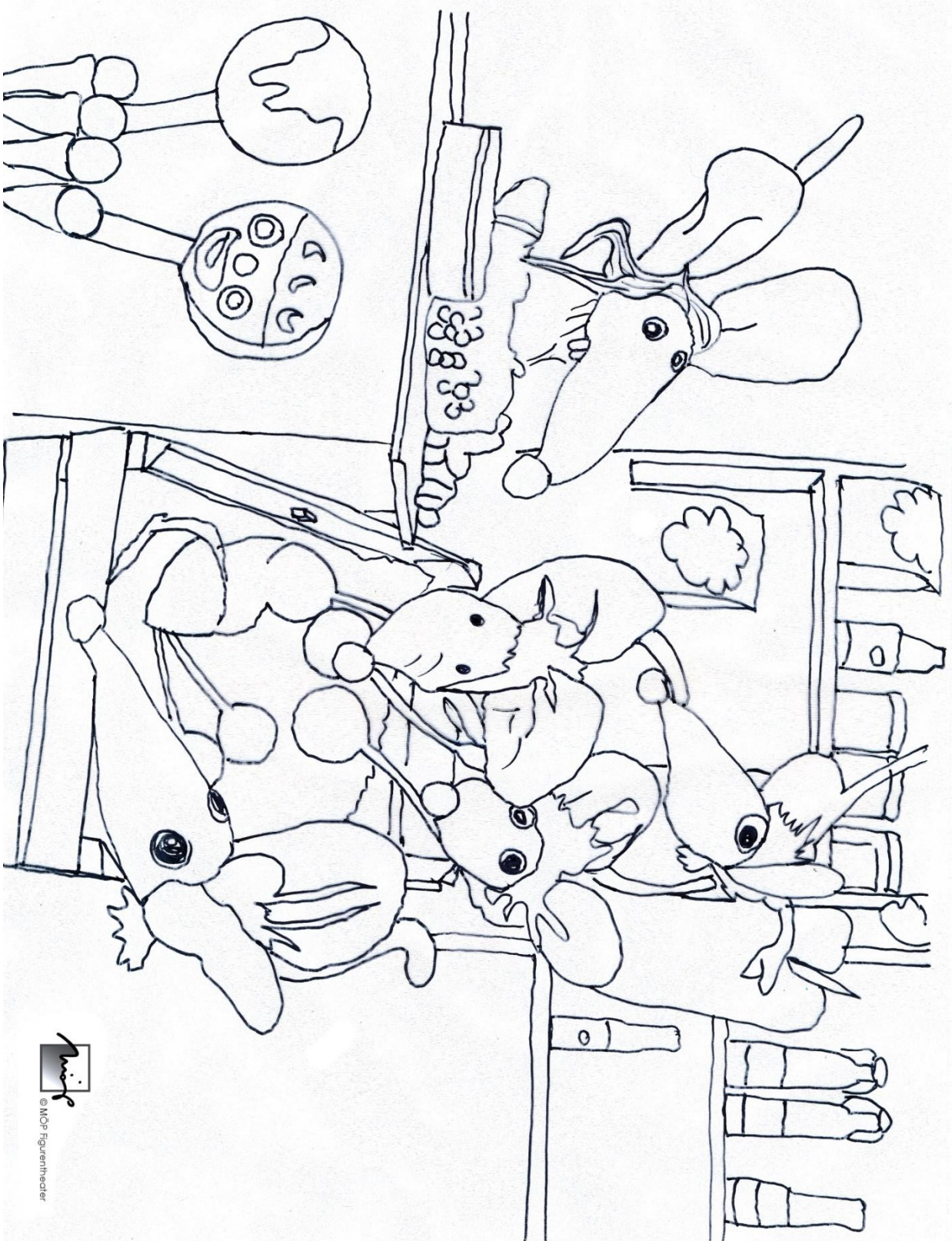
Eine kleine Küchenmaus



MALEN



© MÖP Figurentheater


© MÖP Figurentheater

© MÖP Figurentheater

© MÖP Figurentheater

BASTELN

Zahlenkreis

MATERIAL

-10 (kleine) Wäscheklammern
- runtes Papier, Karton, Pappteller …
-Fingerfarbe, Sticker, Stempel ect.

Vorbereitung

Zunächst die Wäscheklammern mit den Zahlen 1-10 beschriften und auf dem Runden Karton 10 gleiche Teile einzeichnen und die Klammern anbringen …

Nun können die Kinder mit Fingerabdrücken, Stickern, Stempeln oder ähnlichem die einzelnen Felder befüllen – die Klammern abnehmen und immer wieder zählen…

SPIELEN

Der Zahlenweg - Bewegungsspiel

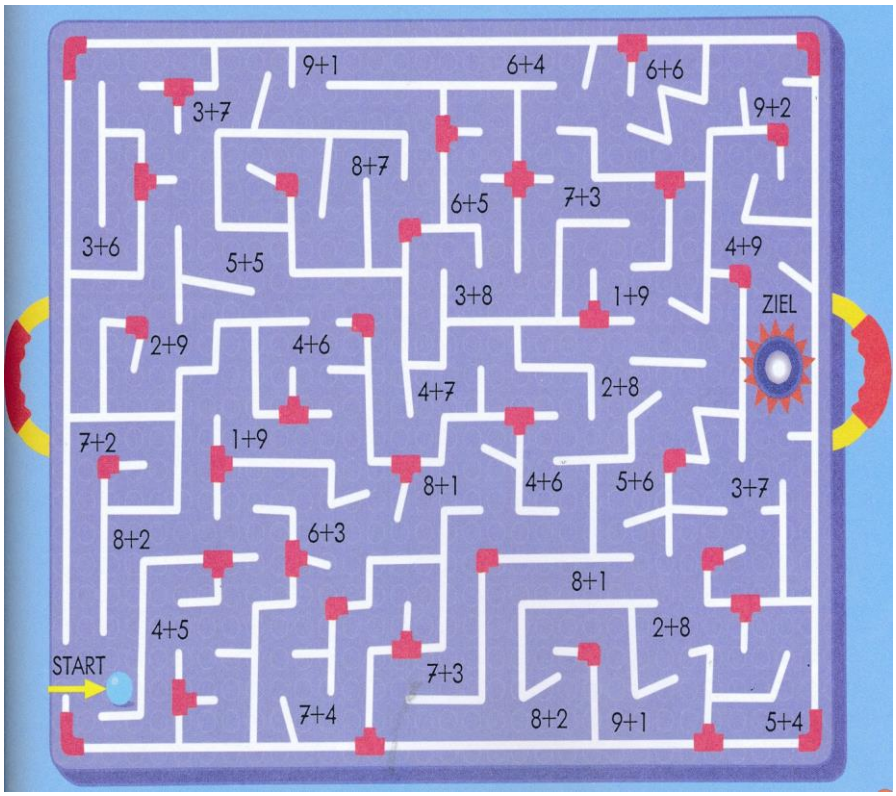
Der Zahlenweg besteht aus begehbaren Platten mit den Ziffern von 0 bis 10 (oder bis 20). Die Kinder bewegen sich auf diesem Zahlenweg und zählen laut dabei. Zusätzlich lassen sich sehr viele Bewegungsspiele mit dem Zahlenweg durchführen. Nützlich ist das für Erkennen und Benennen der Zahlen, aber auch für das Verinnerlichen der Reihenfolge und für das Erleben kleiner Rechenoperationen.

Die Zahl 0 wird von Anfang in die Spiele miteinbezogen, so dass die Kinder mit dem Konzept der Zahl 0 bestens vertraut werden.

Angelehnt an das Spiel „Sesseltanz“ – Musik endet abrupt und das „ausgeschiedene“ Kind muss jetzt die Zahl erkennen die fehlt, alle anderen Kinder zählen der Reihe nach „ihre“ Zahl auf..
…auch umgekehrt möglich, es werden immer mehr Zahlen (Kinder) die miteinander tanzen – man könnte die Zahlenweg-Platten in die Hand nehmen oder mit Schminkstiften auf die Wangen der Kinder malen …
Das Kind mit der „0“ beginnt und ruft alle Kinder der Reihe nach … (auch von 10 abwärts möglich)

Zahlenlabyrinth

Kannst du den Ball so durch das Labyrinth rollen, das er nur an Aufgaben vorbeikommt, die 10 ergeben?



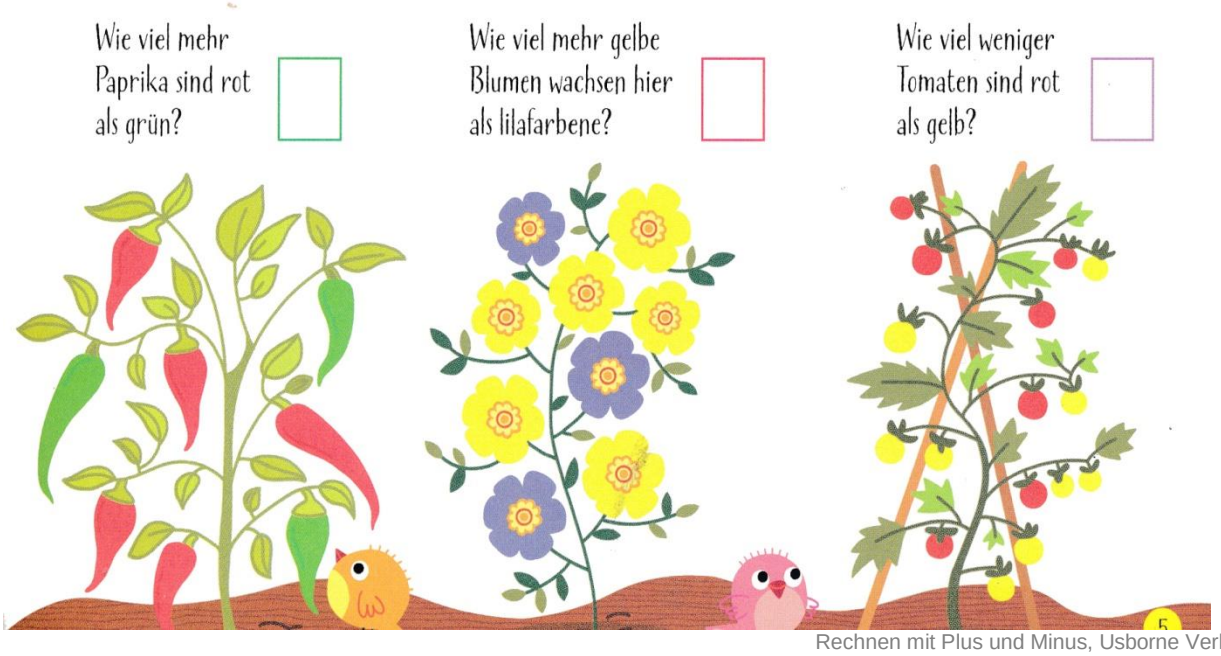
Rechnen mit Plus und Minus, Usborne Verlag

MALE AUS

Male mehr Blätter aus, sodas jeder Blumentopf 6 Blätter hat.

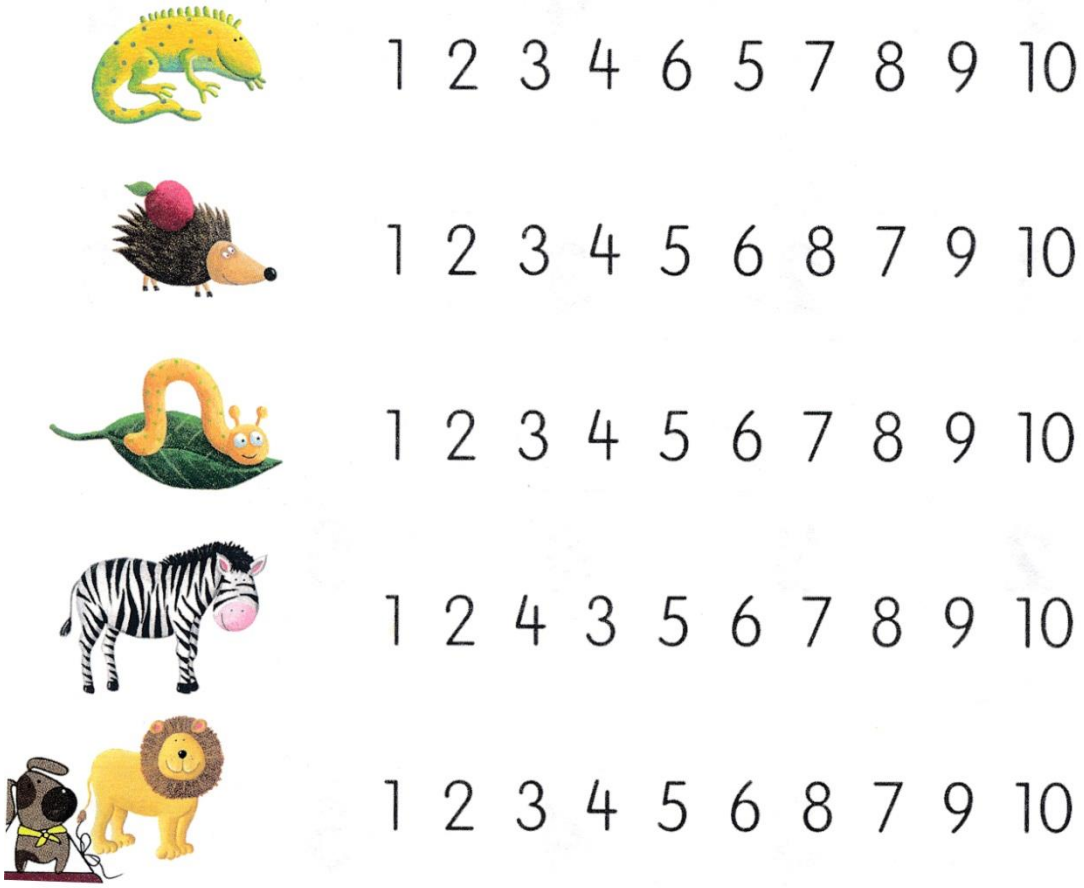
Rechnen mit Plus und Minus, Usborne Verlag

RECHNE



Rechnen mit Plus und Minus, Usborne Verlag

ZAHLENREIHE – Wo ist der Fehler



Spaßbuücher für die Freizeit,, mediaVerlagsgesellschaft mbH

ENGLISCH

5 little Ducks

Five little ducks went out one day
(Hold up five fingers)
Over the hills and far away
(Wave bye-bye)
Mother duck said “Quack, quack, quack, quack”
But only four little ducks came back.
(Hold up four fingers)

Four little ducks went out one day…
(Hold up four fingers)
Over the hills and far away
(Wave bye-bye)
Mother duck said “Quack, quack, quack, quack”
But only three little ducks came back.
(Hold up three fingers)

Three little ducks went out one day…
(Hold up three fingers)
Over the hills and far away
(Wave bye-bye)
Mother duck said “Quack, quack, quack, quack”
But only two little ducks came back.
(Hold up two fingers)

Two little ducks went out one day…
(Hold up two fingers)
Over the hills and far away
(Wave bye-bye)
Mother duck said “Quack, quack, quack, quack”
But only one little duck came back.
(Hold up one finger)

One little duck went out one day…
(Hold up one fingers)
Over the hills and far away
(Wave bye-bye)
Mother duck said “Quack, quack, quack, quack”
But none of the five little ducks came back
(open hands in an ‘empty’ gesture)

Sad mother duck went out one day…
(Sing it sadly and slowly)
Over the hills and far away
Mother duck said “QUACK! QUACK! QUACK! QUACK!”
And all of the five little ducks came back.
(Wave hand with all five fingers!)

LITERATURLISTE

Zähl dich nett ins Bett; Daniela Kulot; Gerstenberg Verlag; 2014

Zahlen-Allerlei; Ursula Poznanski; Loewe; 2022

Die Geschichte vom Löwen der nicht bis 3 zählen konnte; Martin Baltscheit; Julius Beltz GmbH & Co. KG; 2012

Zwei und mehr; Annegert Fuchshuber; Annette Betz Verlag; 2018

Die kleine Raupe Nimmersatt; Eric Carle; Gerstenberger Verlag; 1969

Es gibt keine Drachen in diesem Buch; Donna Lambo-Weidner, Carla Haslbauer; NordSüd Verlag; 2023

Die Unterlagen wurden zusammengestellt von Barbara Kuhness 2023.
Alle verwendeten Zitate und Texte dieser Arbeitssammlung dienen zur Bewerbung der verwendeten Medien.